

MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen / Heiden, 27. März 2025

HIRSLANDEN KONZENTRIERT VERSORGUNG AN DER KLINIK STEPHANSHORN

Hirslanden stärkt Gesundheitscampus St. Gallen – Konzentration der orthopädischen Kompetenz an der Klinik Stephanshorn und geordnete Einstellung des Betriebs der Klinik Am Rosenberg in Heiden per Ende September 2025.

Die Hirslanden Klinik Stephanshorn treibt die strategische Weiterentwicklung ihres Gesundheitscampus im Einklang mit der Ostschweizer Spitalplanung konsequent voran. Nach gezielten Investitionen in die ambulante Infrastruktur, die medizinische Weiterentwicklung und Spezialisierung sowie einem erfolgreichen Wachstum in den letzten Jahren wird der Standort Stephanshorn weiter gestärkt und zum umfassenden Zentrumsspital ausgebaut. Ein zentraler Schritt in dieser Entwicklung ist die Bündelung der orthopädischen Kompetenz an der Klinik Stephanshorn. In diesem Zuge wird der Betrieb der Klinik Am Rosenberg in Heiden per Ende September 2025 eingestellt. Die Zusammenführung der Standorte schafft einen medizinisch wie organisatorisch leistungsfähigen Campus mit über 9'000 Hospitalisationen pro Jahr und einem umfassenden ambulanten und stationären Ökosystem.

Mitarbeitende der Klinik Am Rosenberg werden im Rahmen dieses Übergangs eng begleitet. Ziel ist es, möglichst vielen von ihnen eine Anschlusslösung innerhalb der Hirslanden-Gruppe – insbesondere am Gesundheitscampus Stephanshorn – zu ermöglichen. Für jene, bei denen dies nicht realisierbar ist, steht ein freiwilliger und umfangreicher Sozialplan zur Verfügung. In Abstimmung mit der Gemeinde wird zudem die künftige Nutzung der Klinikliegenschaft in Heiden geprüft. In Betracht gezogen werden Konzepte wie medizinisch betreutes Wohnen oder andere gesundheitsnahe Nutzungen, die zur integrierten Versorgung im regionalen Umfeld beitragen. Daniel Liedtke, CEO Hirslanden: "Wir antizipieren den Strukturwandel im Gesundheitswesen und bündeln unsere Ressourcen an einem Standort mit dem gesundheitspolitischen Ziel, die stationären Strukturen zu konzentrieren, gleichzeitig das ambulante Leistungsangebot auszubauen und die integrierte Grundversorgung in Wohnortnähe zu stärken."

Geordnete Einstellung des Klinikbetriebs in Heiden als Teil einer langfristigen Neuausrichtung

Die Einstellung des Betriebs der Klinik Am Rosenberg ist ein konsequenter Schritt im Rahmen eines langfristig angelegten, strategischen Prozesses zur Fokussierung und Stärkung des Gesundheitscampus Stephanshorn. Unter den heutigen Rahmenbedingungen ist ein Weiterbetrieb der Klinik Am Rosenberg nicht nachhaltig. Geplante Investitionen – etwa in die umfassende Sanierung der OP-Infrastruktur, der Bettenstation oder die Ansiedlung ärztlicher Kompetenzzentren – lassen sich aufgrund der dezentralen Lage und fehlender ambulanter Anschlussstrukturen nicht rechtfertigen.

Am Standort Stephanshorn hingegen wurden in den vergangenen Jahren gezielt umfangreiche Mittel in den Ausbau der ambulanten und stationären Versorgung investiert. Dazu gehören unter anderem das ambulante Operationszentrum OPERA, ein hochmodernes Radiotherapiezentrum mit zwei Linearbeschleunigern zur spezialisierten Krebsbehandlung sowie ein breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Angeboten in unmittelbarer Nähe zur Klinik. 2024 wurde zudem das orthopädische Leistungsspektrum erheblich erweitert und die Fallzahlen in diesem Bereich verdoppelt. Ab Mai 2025 wird ein neues sportmedizinisches Zentrum das Angebot zusätzlich ergänzen. Mit der nun erfolgten Bündelung der Leistungen sowie weiteren Investitionen entwickelt sich die Klinik Stephanshorn Schritt für Schritt zu einem

MEDIENMITTEILUNG

vollwertigen Zentrumsspital. Damit sichert Hirslanden langfristig Qualität, Effizienz und die wichtige Wahlfreiheit für Patientinnen und Patienten in der Ostschweiz.

Grosses Engagement der Mitarbeitenden und Ärzteschaft

Die Mitarbeitenden sowie die Ärztinnen und Ärzte der Klinik Am Rosenberg haben über Jahrzehnte hinweg mit grossem Engagement, Fachkompetenz und menschlicher Nähe wesentlich zur hohen Versorgungsqualität und zum ausgezeichneten Ruf des Standorts in der Region beigetragen. Ihr täglicher Einsatz für das Wohl der Patientinnen und Patienten hat die Klinik Am Rosenberg zu einem Ort der vertrauensvollen medizinischen Betreuung gemacht – und ist ein bedeutender Teil der Hirslanden-Geschichte in der Ostschweiz. Hirslanden spricht allen Mitarbeitenden und der gesamten Ärzteschaft der Klinik Am Rosenberg grosse Anerkennung und aufrichtigen Dank aus. „Wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden – sie haben mit ihrem Engagement, ihrer Erfahrung und ihrer Professionalität massgeblich zur Exzellenz am Standort Heiden beigetragen. Diesem Einsatz begegnen wir mit Respekt, Dankbarkeit und persönlicher Unterstützung im Rahmen der bevorstehenden Veränderungen“, sagt Urs Cadruvi, Direktor der Klinik Stephanshorn und der Klinik Am Rosenberg.

Auskunft

Hirslanden Ostschweiz
Christina Fenyödi, Leiterin Kommunikation
T 071 282 76 64
medien.ostschweiz@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieterin mit erstklassiger medizinischer Betreuung zur Verbesserung der individuellen Lebensqualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente und zuvorkommende Pflege sowie herausragende Services für einen gehobenen Komfort inmitten einer herzlichen Atmosphäre. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und professionelle Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und persönliche Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 19 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2 651 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11 146 Mitarbeitende, davon 580 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz. Per Stichtag 31.03.2024 wurden in der Gruppe 112 008 Patientinnen und Patienten an 446 623 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 52,1 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 27,3 % halbprivat und 20,6 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist heute Teil der Mediclinic Group.